

eingenommenheit gegen diese tierische Herkunft des Menschen sträuben, so geschieht es wohl nicht mehr, weil sie sich der Wucht der körperlichen Ähnlichkeiten dauernd entziehen könnten. Ihr Widerstreben haftet aber an dem Begriff des Seelischen. Läßt sich auch die „Seele“ des Menschen wirklich ableiten von etwas „Seelischem“ im Tier? Auf diese Frage müssen wir noch besonders eingehen, weil sie eben immer wieder noch einmal besonders gestellt wird.